

Der Master-Studiengang Deutsche Literatur dient der Erweiterung und Vertiefung der während des BA-Studiums oder eines anderen gleichwertigen Studiengangs erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf höherem wissenschaftlichem Niveau. Hinzu kommt eine Vertiefung der literatur- und kulturtheoretischen Kompetenzen. Eine umfassende Vertrautheit mit dem Repertoire germanistischer Gegenstände und Methoden wird bei der Aufnahme des Studiums ebenso vorausgesetzt wie Sprach- und Ausdruckssicherheit in der deutschen und Kenntnisse in zwei weiteren modernen Sprachen.

Durch die verpflichtende Teilnahme an Forschungskolloquien und methodenorientierten Oberseminaren ist eine Engführung des Lehrprogramms mit aktuellen Forschungsaktivitäten gewährleistet. Der Master-Studiengang dient damit neben der Berufsqualifizierung in den Bereichen Literaturvermittlung, Kultur und Medien insbesondere der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Hinblick auf ein Promotionsstudium.

## § 1 Studienumfang

- (1) Im Master-Studiengang Deutsche Literatur sind insgesamt 120 ECTS-Credits zu erwerben, davon 96 Credits im Kernfach und 24 Credits im Ergänzungsbereich.
- (2) Im Kernfach ist die Wahl eines Schwerpunktes (Neuere Deutsche Literatur oder Ältere Deutsche Literatur) vorgeschrieben.
- (3) Ein Auslandssemester im Rahmen des Master-Studienganges ist nicht obligatorisch, wird jedoch dringend empfohlen. Studien- und Prüfungsleistungen, die während des Auslandsaufenthalts erbracht worden sind, werden angerechnet, soweit der Prüfungsausschuss die Gleichwertigkeit festgestellt hat.

## § 2 Studieninhalte

### (1) Schwerpunkt „Neuere Deutsche Literatur“

#### 1. Vertiefungsmodul Literaturgeschichte

Veranstaltung	Art	StL	PL	cr	Sem.
Oberseminar NDL I	OS	Vortrag*	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Oberseminar ÄDL	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Veranstaltung NDL	V / OS / FK**	Vortrag od. Kl.		3	1-3
Insgesamt zu erwerbende Credits:				21	

## 2. Vertiefungsmodul Literaturtheorie / Kulturtheorie

Veranstaltung	Art	StL	PL	cr	Sem.
Oberseminar NDL II	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Oberseminar NDL III	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Veranstaltung ww. NDL / ÄDL	V / OS / FK**	Vortrag od. Kl.		3	1-3
Insgesamt zu erwerbende Credits:				21	

\* Vortrag: forschungsorientiertes Referat mit starkem Anteil eigener Thesen

\*\* Die frei wählbare Veranstaltung im Vertiefungsmodul kann ein Oberseminar, ein Forschungskolloquium oder eine Vorlesung mit speziellen Leistungsanforderungen für Master-Studierende (z. B. in Form einer wöchentlichen Zusatzstunde oder eines Studientages) sein.

## 3. Vertiefungsmodul Forschungsperspektiven

Veranstaltung	Art	StL	PL	cr	Sem.
Oberseminar NDL IV	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	2-4
Forschungskolloquium NDL	FK	Vortrag	Exposé***	9	3-4
Insgesamt zu erwerbende Credits:				18	

\*\*\* schriftlich vorzulegende Skizze des Forschungsvorhabens der Masterarbeit

## 4. Abschlussmodul

	cr	Sem.
MA-Arbeit	24	4
Mündliche Abschlussprüfung	12	4
Insgesamt zu erwerbende Credits:	36	

Erklärung der Abkürzungen: ww. = wahlweise, cr = ECTS-Credits, StL = unbenotete Studienleistung, PL = benotete Prüfungsleistung, SWS = Semesterwochenstunden; OS = Oberseminar; V = Vorlesung; FK = Forschungskolloquium

**(2) Schwerpunkt „Ältere Deutsche Literatur“**

**1. Vertiefungsmodul Literaturgeschichte**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>StL</b>	<b>PL</b>	<b>cr</b>	<b>Sem.</b>
Oberseminar ÄDL I	OS	Vortrag*	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Oberseminar NDL	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Veranstaltung ÄDL	V / OS / FK**	Vortrag od. Kl.		3	1-3
Insgesamt zu erwerbende Credits:				21	

**2. Vertiefungsmodul Literaturtheorie / Kulturtheorie**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>StL</b>	<b>PL</b>	<b>cr</b>	<b>Sem.</b>
Oberseminar ÄDL II	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Oberseminar ÄDL III	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	1-3
Veranstaltung ww. ÄDL / NDL	V / OS / FK**	Vortrag od. Kl.		3	1-3
Insgesamt zu erwerbende Credits:				21	

\* Vortrag: forschungsorientiertes Referat mit starkem Anteil eigener Thesen

\*\* Die frei wählbare Veranstaltung im Vertiefungsmodul kann ein Oberseminar, ein Forschungskolloquium oder eine Vorlesung mit speziellen Leistungsanforderungen für Master-Studierende (z. B. in Form einer wöchentlichen Zusatzstunde oder eines Studientages) sein.

**3. Vertiefungsmodul Forschungsperspektiven**

<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>StL</b>	<b>PL</b>	<b>cr</b>	<b>Sem.</b>
Oberseminar ÄDL IV	OS	Vortrag	Forschungsorientierte Hausarbeit	9	2-4
Forschungskolloquium ÄDL	FK	Vortrag	Exposé***	9	3-4
Insgesamt zu erwerbende Credits:				18	

\*\*\* schriftlich vorzulegende Skizze des Forschungsvorhabens der Masterarbeit

#### 4. Abschlussmodul

	<b>cr</b>	<b>Sem.</b>
Masterarbeit	24	4
Mündliche Abschlussprüfung	12	4
Insgesamt zu erwerbende Credits:	36	

#### (3) Ergänzungsbereich

Zusätzlich zum Kernfach ist ein MA-Ergänzungsbereich gemäß der Anlage C der geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge zu belegen. Wahlweise können im Ergänzungsbereich auch Veranstaltungen anderer Fächer (außer dem Kernfach) frei kombiniert werden. 18 Credits sind durch Prüfungsleistungen zu erbringen.

#### § 3 Lehr- und Prüfungssprachen

Die Lehrsprache ist in der Regel Deutsch, die Prüfungssprache ist Deutsch.

#### § 4 Master-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen im Kernfach:

1. Im Kernfach sind folgende studienbegleitende Prüfungsleistungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart zu erbringen:
  - a) 4 Forschungsorientierte Hausarbeiten (ca. 15-20 Seiten) in Oberseminaren des Faches, das als Schwerpunkt gewählt wurde
  - b) 1 Forschungsorientierte Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) in einem Oberseminar des Faches, das nicht als Schwerpunkt gewählt wurde
  - c) 1 Exposé (ca. 10 Seiten) in einem Forschungskolloquium des Schwerpunktfaches.

Erläuterung: Im Rahmen einer forschungsorientierten Hausarbeit wird neben Selbständigkeit der Themenstellung und Argumentation vor allem vertiefte Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur gefordert.

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungsleistungen:

Der Durchschnitt der Prüfungsleistungen eines Vertiefungsmoduls ergibt die Gesamtnote des Vertiefungsmoduls.

(2) Weitere Studienleistungen im Kernfach:  
Vorträge in allen Veranstaltungen.

(3) Im Ergänzungsbereich sind durch entsprechende Studien- bzw. Prüfungsleistungen 24 ECTS-Credits zu erwerben, davon 18 Credits durch Prüfungsleistungen.

#### (4) Abschlussprüfung

Außerdem sind im Rahmen einer Abschlussprüfung folgende Prüfungsleistungen im Kernfach zu erbringen:

##### 1. Masterarbeit

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 24 ECTS-Credits vergeben.

##### 2. Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Prüfung besteht in einem einstündigen Prüfungsgespräch über drei literaturwissenschaftliche Themen, von denen eines dem Inhalt der Masterarbeit entspricht, eines aus dem Bereich Literaturgeschichte und eines aus dem Bereich Literaturtheorie / Kulturtheorie gewählt werden muss.

In der mündlichen Prüfung werden gefordert:

- a) Vertrautheit mit den theoretischen Grundlagen der Literaturwissenschaft, literaturwissenschaftlichen Methoden und ihrer Anwendung auf literarische Texte; Überblick über die Geschichte der Germanistik.
- b) Vertiefte Kenntnis mehrerer Epochen der neueren bzw. älteren Literatur (je nach Schwerpunkt) und ihrer historischen Kontexte, Fähigkeit zur Darstellung des Epochentypischen am Beispiel repräsentativer Texte, der Geschichte einer Gattung oder eines poetologischen Problems.
- c) Fähigkeit, Texte, Texttypen, textäquivalente Kommunikationsformen und Medien hinsichtlich ihrer Struktur und ihrer Funktion zu analysieren.

Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 12 ECTS-Credits vergeben.

### § 5 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote wird folgendermaßen gebildet: Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen des Kernfachs und des Ergänzungsbereichs werden zusammen mit 50 %\*, die Masterarbeit mit 35 % und die mündliche Abschlussprüfung mit 15 % gewichtet.

\* Der Durchschnitt der entsprechend der ECTS-Credits gewichteten Modulnoten des Kernfachs wird mit 80 % gewichtet. Die Endnote des Ergänzungsbereichs wird aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Moduleilnoten gebildet und mit 20 % gewichtet.

### § 6 In-Kraft-Treten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2006 in Kraft.

#### Anmerkung:

Diese Fachspezifischen Bestimmungen wurden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 51/2007 vom 10. Juli 2007 veröffentlicht.